



11. Klasse: Info Katholische Religionslehre

Der katholische Religionsunterricht zielt auf ein methodisch begründetes Verstehen des christlichen Glaubens. Er reflektiert u.a. die Frage nach dem Sinn des Lebens, nach den Normen für das Handeln des Menschen, nach der Deutung der Welt und nach Gott. In Auseinandersetzung mit anderen Weltanschauungen fördert er Verständnis und Toleranz gegenüber der Entscheidung anderer und soll ein freies Engagement aus dem christlichen Glauben ermöglichen.

Der Grundkurs

bietet einen Unterricht an, der sich anhand charakteristischer Beispiele mit folgenden Themenbereichen auseinandersetzt:

- Biblisches Gottesbild und moderner Mensch
- Gotteserfahrung und Gotteserkenntnis
- Gottesbestreitung und Religionskritik
- Grundzüge des christlichen Menschenbildes in der Gegenwart
- Grenzerfahrung und Sinnfrage
- Wertorientierung und Normenbegründung
- Ethik der Lebensbereiche: Ehe, Familie, Beruf, Gesellschaft
- Zukunft aus der Sicht des christlichen Glaubens
- Probleme des wissenschaftlich-technischen Fortschritts

Im Leistungskurs

soll eine Vertiefung, Zusammenschau und Systematisierung in folgenden Themenbereichen erreicht werden:

- Der Mensch vor der Gottesfrage
- Christliche Existenz
- Christus und die Kirche
- Christen in Staat und Gesellschaft

Der Kollegiat wird zur Arbeit mit verschiedenen wissenschaftlichen Methoden befähigt, z.B. zur historisch-kritischen, philosophischen und theologischen, in Ansätzen auch zur juristischen, soziologischen, religionswissenschaftlichen u.a. .Im Leistungskurs steht die kritische Auswahl von Inhalten und die selbständige Erarbeitung der aufgegebenen Lernziele im Vordergrund.